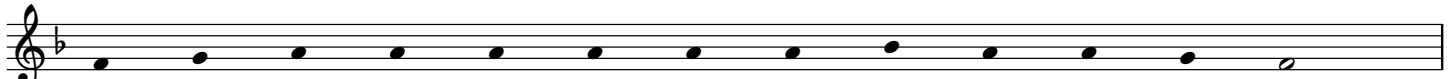


# Magnificat peregrini toni

Musik: William Byrd (c.1540-1623)



1. Mei-ne See-le preist die Grö-ße des Herrn und mein Geist ju-belt über Gott, meinen Ret-ter.



2. Denn auf die Nied - rig - keit sei - ner Magd hat er ge - schaut.



Sie - he, von nun an prei - sen mich se - lig al - le Ge - schlech - ter.

3. Denn der Mächti-ge hat Gro - ßes an mir ge-tan und sein Na - me ist hei - lig.

3. Denn der Mächti-ge hat Gro - ßes an mir ge-tan und sein Na - me ist hei - lig.

3. Denn der Mächti-ge hat Gro - ßes an mir ge-tan und sein Na - me ist hei - lig.

3. Denn der Mächti-ge hat Gro - ßes an mir ge-tan und sein Na - me ist hei - lig.

3. Denn der Mächti-ge hat Gro - ßes an mir ge-tan und sein Na - me ist hei - lig.



4. Er er-barmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über al - le die ihn fürch-ten.

5. Er vollbringt mit seinem Arm macht - volle Ta-ten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

5. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Ta-ten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hoch - mut sind.

5. Er vollbringt mit seinem Arm macht - volle Ta-ten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hoch - mut sind.

5. Er vollbringt mit seinem Arm macht - volle Ta-ten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

5. Er vollbringt mit seinem Arm macht - volle Ta-ten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.



6. Er stürzt die Mäch - ti - gen vom Thron und er - höht die Nied - ri - gen.

7. Die Hungernden beschenkt er mit sei - nen Ga - ben und lässt die Rei - chen leer aus - gehn.

7. Die Hungernden beschenkt er mit sei - nen Ga - ben und lässt die Rei - chen leer aus - gehn.

7. Die Hungernden beschenkt er mit sei - nen Ga - ben und lässt die Rei - chen leer ausgehn.

7. Die Hungernden beschenkt er mit sei - nen Ga - ben und lässt die Reichen leer aus - gehn.

7. Die Hungernden beschenkt er mit sei - nen Ga - ben und lässt die Rei - chen leer aus - gehn.



8. Er nimmt sich sei - nes Knechtes Is - ra - el an und denkt an sein Er - bar - men.

9. Das er unsern Vä - tern ver - heißen hat, Abraham und seinen Nach - kom - men auf e - wig.

9. Das er unsern Vä - tern ver - hei - ßen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf e - wig.

9. Das er unsern Vä - tern ver - heißen hat, Abraham und seinen Nach - kom - men auf e - wig.

9. Das er unsern Vä - tern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkom - men auf e - wig.

9. Das er unsern Vä - tern ver - heißen hat, Abraham und seinen Nach - kom - men auf e - wig.



10. Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.

11. Wie im An - fang so auch jetzt und al - le Zeit

11. Wie im An - fang so auch jetzt und al - le Zeit

11. Wie im An - fang so auch jetzt und al - le Zeit

11. Wie im An - fang so auch jetzt und al - le Zeit

11. Wie im An - fang so auch jetzt und al - le Zeit

und in E - wig-keit. A - - - - men, A - - - - men.

und in E - wig-keit. A - - - - men, A - - - - men.

und in E - wig-keit. A - - - - men, A - - - - men.

und in E - wig-keit. A - - - - men, A - - - - men.

und in E - wig-keit. A - - - - men, A - - - - men.

The editor gratefully acknowledges the use of Mr Nigel Duffin's LilyPond code which served as a template. The music was slightly adjusted to the German text. The original can be found on CPDL ( #25832 ).